



ACT IT OUT

3PS PROGRAMME

**AKTIVITÄTSHANDOUTS
FÜR LERNENDE**

INHALT

Fotografie - Einführungsniveau _____ 5

Zeigen Sie Ihre Kultur _____ 5

Erkennen der Schönheit, die in Ihrer Kultur existiert _____ 8

Verwendung und Anwendung von Filtern _____ 11

Fotografie - Fortgeschrittenes Niveau _____ 14

Nachbearbeitung von Bildern _____ 14

Die verantwortungsvolle Nutzung von Bildern / Manipulation von
Bildern in sozialen Medien _____ 17

Plattformen für die Verbreitung und Förderung von Inhalten _____ 22

Gedicht - Einführungsniveau _____ 26

Emotionen auf Papier _____ 26

Kultureller Ausdruck durch ein Gedicht _____ 29

Mein Freiform-Gedicht _____ 32

Gedicht - Fortgeschrittenes Niveau _____ 35

Analyse eines Gedichts _____ 35

In ihren Schuhen / Meine Einwanderungsreise _____ 38

Satire _____ 42

Leistung - Einführungsniveau _____ 45

Spiele auf der Straße _____ 45

Symbolische Gesten _____ 48

Nachahmung von Emotionen _____ 51

Leistung - Fortgeschrittenes Niveau _____ 55

Der achtsame Körper _____ 55

Bewegung und Raum _____ 58

Der Körper mehrere _____ 61



FOTOGRAFIE - EINFÜHRUNGSNIVEAU:

ZEIGEN SIE IHRE KULTUR

TITEL DER AKTIVITÄT: Modul 1 Fotografie - Einführungsniveau:
Zeigen Sie Ihre Kultur

DAUER DER TÄTIGKEIT

[40 Minuten]

3PS BEREICH

- Fotografie
- Poesie
- Leistung

EBENE

- Einführend
- Fortgeschrittene

ART DER TÄTIGKEIT

- Vortrag
- Diskussion im Plenum
- Gruppenaktivität
- Individuelle Tätigkeit
- Sonstiges:

ANFORDERUNGEN

- PC / Laptop
- Mobile Geräte
- Internet
- Projektor
- Sonstiges: Kamera oder Smartphone mit Kamera.



Vorteile für Lernende

Durch diese Aktivität werden Sie mit den grundlegenden Regeln und Konzepten der digitalen Fotografie vertraut gemacht.

Dieses Lernhandbuch unterstützt Sie dabei, eine Fotokampagne zu erstellen, die es Ihnen ermöglicht, sich mit einigen der grundlegenden technischen Elemente der digitalen Fotografie anhand verschiedener Fotogattungen vertraut zu machen.

Zusätzlich zu diesen technischen Elementen werden Sie in der Lage sein, verschiedene Kulturelemente in Ihrer lokalen Gemeinschaft zu identifizieren und zu erfassen. Sie werden in der Lage sein, einige der wichtigsten kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Ihrer lokalen Gemeinschaft hervorzuheben und zu diskutieren.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Das Eis ist gebrochen: "3 Komplimente"

- **Schritt 1:** Sie nehmen an einem Eisbrecher teil, der als "3 Komplimente" bekannt ist.
- **Schritt 2:** Denken Sie kurz über die drei wichtigsten kulturellen Normen oder Werte nach, die in Ihrem Leben existieren. Beispiele dafür sind die Wahl der Kleidung, Farben, Sprachen auf Plakaten, Essen oder Snacks.
- **Schritt 3:** Schreiben Sie diese drei kulturellen Elemente mit Stift und Papier auf.
- **Schritt 4:** Schreiben Sie unter diesen drei Überschriften 5 Gründe auf, warum Sie diese Elemente schätzen und wertschätzen.
- **Schritt 5:** Wenn Sie sich in einer Gruppe befinden, warum tauschen Sie Ihre Ideen nicht mit Gleichaltrigen aus?

Aktivität 1 - Erfassen Sie Ihre bevorzugten kulturellen Elemente

- **Schritt 6:** Nehmen Sie mit Ihrer Kamera oder Ihrem Smartphone etwa 20 Minuten lang Fotos in Ihrer Gemeinde auf, die einige dieser Elemente darstellen.
- **Schritt 7:** Kehren Sie in die Gruppe zurück und präsentieren Sie die Fotos, die Sie aufgenommen haben.

Nachbesprechung:

- **Schritt 8:** Sie sollten darüber nachdenken, warum Sie die von Ihnen ausgewählten Fotos aufgenommen haben.

BEWERTUNG

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an dieser Aktivität nachdenken können:

- **Frage 1:** Wie nützlich war es für Sie, durch das Medium der Fotografie etwas über Kultur zu lernen?
- **Frage 2:** Sehen Sie sich die Fotos, die Sie aufgenommen haben, noch einmal an. Können Sie verborgene Elemente der Kultur erkennen, die Ihnen zunächst nicht bewusst waren?
- **Frage 3:** Zeigen Sie Ihre Fotos einer Ihnen nahestehenden Person. Können Sie ihnen die verschiedenen kulturellen Elemente erklären, die auf diesen Fotos zu sehen sind? Können Sie einige der technischen Verfahren erklären, die Sie bei der Aufnahme dieser Fotos verwendet haben?



ERKENNEN DER SCHÖNHEIT, DIE IN IHRER KULTUR EXISTIERT

**TITEL DER AKTIVITÄT: Modul 2 Fotografie - Einführungsniveau:
Erkennen der Schönheit, die in Ihrer Kultur existiert**

DAUER DER TÄTIGKEIT

[40 Minuten]

3PS BEREICH

- Fotografie
- Poesie
- Leistung

EBENE

- Einführend
- Fortgeschrittene

ART DER TÄTIGKEIT

- Vortrag
- Diskussion im Plenum
- Tätigkeit der Gruppe
- Individuelle Tätigkeit
- Sonstiges:

ANFORDERUNGEN

- PC / Laptop
- Mobile Geräte
- Internet
- Projektor
- Sonstiges: Kamera oder ein Smartphone.

VORTEILE FÜR LERNENDE

Anhand dieser Aufgabe werden Sie die Hauptunterschiede zwischen den fünf Beleuchtungsarten verstehen, die bei der Aufnahme eines Bildes verwendet werden können.

Sie üben das Fotografieren mit Fokus auf die Lichtquellen und untersuchen, wie sich diese Fotos je nach verwendeter Lichtquelle verändern.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Eisbrecher: Zeigen Sie Ihr Können.

- **Schritt 1:** In 5er-Gruppen wählt ihr ein Foto von eurer Kamera oder eurem Smartphone aus, das ihr kürzlich aufgenommen habt.
- **Schritt 2:** Abwechselnd stellt ihr euer Foto vor und sprecht darüber, was euch an diesem Foto gefällt, was euch zu diesem Foto inspiriert hat und welche Geschichte dahinter steckt.
- **Schritt 3:** Sie besprechen das Erlebnis, das Sie beim Fotografieren am meisten genossen haben.
- **Schritt 4:** Jedes Gruppenmitglied diskutiert, welche Elemente ihm an seinem Lieblingsfoto am besten gefallen haben.

Aktion 1 - Identifizieren von Lichtquellen

- **Schritt 5:** Um ein besseres Verständnis der Lichtquellen zu erlangen, lesen Sie den folgenden Artikel: <https://thelenslounge.com/5-portrait-lighting-patterns-you-need-to-know/>
- **Schritt 6:** Denken Sie über die Fotos nach, die Sie Ihren Mitschülern gezeigt haben. Bestimmen Sie die Lichtquelle, die Sie zum Erstellen dieser Fotos verwendet haben.
- **Schritt 7:** Versuchen Sie mit Ihrem Smartphone oder Ihrer Kamera, diese Fotos mit verschiedenen Lichtquellen nachzustellen.

Nachbesprechung:

- **Schritt 8:** Denken Sie über die Bilder nach, die Sie neu erstellt haben. Haben Sie unbewusst die gleiche oder eine ähnliche Lichtquelle wie im vorherigen Beispiel gewählt?





BEWERTUNG

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an dieser Aktivität nachdenken können.

1. **Frage 1:** Bitten Sie Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, die von Ihnen aufgenommenen Fotos zu betrachten und die folgenden Fragen zu beantworten:
 - a. Haben Sie die Lichtquellen identifiziert, mit denen diese Fotos gemacht wurden?
 - b. Welche Elemente der Schönheit können Sie in diesen Bildern erkennen?
2. **Frage 2:** Betrachten Sie die Art von Fotos, die Sie normalerweise machen, und stellen Sie fest, zu welchen Lichtmustern Sie von Natur aus tendieren.
3. **Frage 3:** Ermitteln Sie, wie Sie Ihre fotografischen Fähigkeiten verbessern können, indem Sie diese Beleuchtungstechniken berücksichtigen.

VERWENDUNG UND ANWENDUNG VON FILTERN

TITEL DER AKTIVITÄT: Modul 3 Fotografie - Einführungsniveau:
Meine kulturellen Filter

DAUER DER TÄTIGKEIT

[40 Minuten]

3PS BEREICH

- Fotografie
- Poesie
- Leistung

EBENE

- Einführend
- Fortgeschrittene

ART DER TÄTIGKEIT

- Vortrag
- Diskussion im Plenum
- Tätigkeit der Gruppe
- Individuelle Tätigkeit
- Sonstiges:

ANFORDERUNGEN

- PC / Laptop
- Mobile Geräte
- Internet
- Projektor
- Sonstiges: Kamera oder ein Smartphone.



VORTEILE FÜR LERNENDE

By completing this activity, you will understand how our cultural filters affect how we see the world around us, and you will also learn some more about how to apply some filters to your photographs. You will practice taking photographs with different filters and will then discuss how these different filters affect the mood of the photographs you have taken.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Eisbrecher: Zeigen Sie Ihr Können.

- **Schritt 1:** Arbeiten Sie in kleineren Gruppen von 4 oder 5 Personen und denken Sie an etwas, das für Ihre Kultur typisch ist und die Art und Weise, wie Sie die Welt sehen, beeinflusst. Denken Sie an Aberglauben - z. B. ein zerbrochener Spiegel oder das Gehen unter einer Leiter. Oder etwas, von dem du glaubst, dass es Glück bringt. Wenn Sie darüber nachgedacht haben, was in Ihrer Kultur einzigartig ist, teilen Sie es mit der Gruppe.
- **Schritt 2:** Abwechselnd werden Sie der Kleingruppe Ihre kulturelle Geschichte erzählen.
- **Schritt 3:** Diskutieren Sie gemeinsam, was an den Geschichten, die Sie in der Gruppe erzählt haben, ähnlich oder anders ist - achten Sie auf kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
- **Schritt 4:** Jedes Gruppenmitglied gibt an, welche Geschichte es am interessantesten

Aktivität 1 - Anwendung von Filtern

- **Schritt 5:** Gemeinsam mit einem Partner öffnest du die Kamera-App auf deinem Handy und nimmst 3 Fotos desselben Objekts oder derselben Person auf, wobei jedes Foto mit einem anderen Filter versehen wird.
- **Schritt 6:** Sie schließen sich mit 3 anderen Paaren zusammen, so dass Sie nun in einer 6er-Gruppe arbeiten.
- **Schritt 7:** Jede Gruppe teilt die 3 Fotos, die sie mit ihren Smartphones gemacht hat, mit den anderen Paaren.

Nachbesprechung:

- **Schritt 8:** Diskutieren Sie in der Gruppe für jedes Bild, wie sich der Filter auf den Ton und die Aussage des Bildes ausgewirkt hat.



BEWERTUNG

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an dieser Aktivität nachdenken können.

1. **Frage 1:** Bitten Sie Ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, die von Ihnen aufgenommenen Fotos zu betrachten und die folgenden Fragen zu beantworten:
 - a. Wie wirkt sich der Filter auf die Stimmung des Bildes aus?
 - b. Gilt das auch für die kulturellen Filter, die wir anwenden?
2. **Frage 2:** Wenn man bedenkt, welche Art von Fotos Sie normalerweise machen würden und welche Filter Sie normalerweise auf Ihre Fotos anwenden würden, welchen Fotostil bevorzugen Sie dann oder welche Stimmung möchten Sie mit Ihren Fotos vermitteln?
3. **Frage 3:** Ermitteln Sie, wie Sie Ihre fotografischen Fähigkeiten durch den Einsatz von Filtern verbessern können.



FOTOGRAFIE – FORTGESCHRITTENES NIVEAU

NACHBEARBEITUNG VON BILDERN

AKTIVITÄT TITEL: Nachbearbeitung von Bildern

DAUER DER TÄTIGKEIT

[60 Minuten]

3PS BEREICH

- ✓ Fotografie
- X Poesie
- X Leistung

EBENE

- X Einführend
- ✓ Fortgeschritten

ART DER TÄTIGKEIT

- ✓ Vortrag
- X Diskussion im Plenum
- ✓ Tätigkeit der Gruppe
- ✓ Individuelle Tätigkeit
- X Sonstiges:

ANFORDERUNGEN

- ✓ PC / Laptop
- ✓ Mobile Geräte
- ✓ Internet
- ✓ Projektor
- ✓ Sonstiges: Kamera oder Smartphone mit Kamera.

VORTEILE FÜR LERNENDE

In dieser Aktivität lernen Sie, wie Sie ein einfaches Foto mit einfachen Schritten in ein anderes verwandeln können. Sie werden auch lernen, wie Sie Open-Source-Fotobearbeitungssoftware verwenden und wie Sie Ihr eigenes Portfolio erstellen können.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Das Eis ist gebrochen: Ich spähe mit meinem kleinen Auge

- **Schritt 1:** Sie nehmen an einem Eisbrecher teil, der unter dem Namen "Ich spioniere mit meinem kleinen Auge" bekannt ist.
- **Schritt 2:** Ich entdecke mit meinem kleinen Auge etwas sehr Bunt im Klassenzimmer und etwas sehr Trübes
- **Schritt 3:** Nehmen Sie sie in zehn Sekunden wahr
- **Schritt 4:** Tauschen Sie Ihre Ideen mit Ihren Kollegen aus - offene Diskussion.

AAktion 1 - Technische Elemente -Smartphones können Fotos verändern

- **Schritt 5** - Der Moderator fordert die Lernenden auf, über die Bedeutung guter Fotos zu diskutieren und darüber, wie man dies in einfachen Schritten erreichen kann
- **Schritt 6** - Identifizieren Sie Programme aus dem Internet, die zur Bearbeitung von Fotos verwendet werden
 - o Suchen, lesen und diskutieren Sie über die wichtigsten Open-Source-Bearbeitungsprogramme wie Photoshop, Digikam, Snapseed und Image Optim.
- **Schritt 7:** Überlegen Sie gemeinsam mit Ihren Mitschülern, wie man ein Foto am einfachsten bearbeiten kann.
 - o Schreiben Sie einige Schritte auf, die bei der Bearbeitung eines Fotos zu beachten sind
- **Schritt 8:** Erkennen Sie aus einer Gruppe von Fotos, die vom Moderator angegeben wurden, diejenigen, die bearbeitet wurden.
- **Schritt 9:** Suchen Sie nach 2 Hintergrundbildern, laden Sie sie herunter und versuchen Sie, sie zu bearbeiten, dann 1 Foto aus Ihrer Bibliothek. Teilen Sie Ihre Arbeit mit Ihren Kollegen.

Aktivität 2 - Kulturelle Elemente

- **Schritt 10:** Was halten Sie von der Verwendung von Filtern, insbesondere in den sozialen Medien? Warum verstecken wir uns hinter ihnen?



Mit einer Fotobearbeitungssoftware kann fast jeder große Änderungen an einem Bild vornehmen, von der Anpassung der Farben und der Beleuchtung bis hin zum Hinzufügen und Entfernen von Inhalten. Nennen Sie Beispiele.

- **Schritt 11:** Machen Sie ein Selfie mit Ihrem eigenen Smartphone und verwenden Sie die "Ebenenmaske" in Photoshop. Teilen Sie das Foto in Ihrer Gruppe. **Diskutieren Sie in Ihrer Gruppe über dieses veränderte Foto.**
- **Schritt 12:** Nehmt ein Foto von einer Landschaft und verändert die Farben und den Kontrast mit Photoshop. Legen Sie es in Ihre Gruppe und versuchen Sie zu erraten, ob es echt ist oder nicht. Vergleichen Sie es mit dem unbearbeiteten Foto. Welchen Eindruck habt ihr?

Nachbesprechung:

Wahrscheinlich möchten Sie die besten Fotos mit anderen teilen und vielleicht Ihre besten Werke vermarkten. Deshalb müssen Sie Ihre Arbeit anpassen, die beste Software verwenden, die besten Filter, Bilder, Kontraste und Farben für Ihr Fotoportfolio auswählen. Das könnte ein Job für die Zukunft sein.

- **Schritt 13:** Soll ich mich als kreativen Menschen betrachten?

BEWERTUNG

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an dieser Aktivität nachdenken können:

- **Frage 1:** Welches sind die wichtigsten Schritte, die bei der Bearbeitung eines Fotos zu beachten sind?
- **Frage 2:** Können Sie Elemente entdecken, die einem bearbeiteten Foto hinzugefügt wurden?
- **Frage 3:** Wie kann ich mein eigenes Portfolio der besten Fotos erstellen?

WEITERE RESSOURCEN FINDEN SIE UNTER

<http://actitout-mooc.eu>



DIE VERANTWORTUNGSVOLLE NUTZUNG VON BILDERN / MANIPULATION VON BILDERN IN SOZIALEN MEDIEN

TITEL DER AKTIVITÄT: DIE VERANTWORTUNGSVOLLE NUTZUNG VON BILDERN / MANIPULATION VON BILDERN IN SOZIALEN MEDIEN

DAUER DER TÄTIGKEIT

[120 Minuten]

3PS BEREICH

- ✓ Fotografie
- X Poesie
- X Leistung

EBENE

- X Einführend
- ✓ Fortgeschritten

ART DER TÄTIGKEIT

- ✓ Vortrag
- ✓ Diskussion im Plenum
- ✓ Tätigkeit der Gruppe
- ✓ Individuelle Tätigkeit
- X Sonstiges:

ANFORDERUNGEN

- ✓ PC / Laptop
- ✓ Mobile Geräte
- ✓ Internet
- ✓ Projektor
- ✓ Sonstiges: Kamera oder Smartphone mit Kamera.



VORTEILE FÜR LERNENDE

Durch diese Aktivität lernen Sie, wie Sie Bilder verantwortungsvoll nutzen können und untersuchen die Risiken, die mit der Manipulation von Bildern verbunden sind. Sie werden auch die Rolle von kulturellen Vorurteilen, Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus untersuchen. Darüber hinaus werden Sie in der Lage sein, bei der Aufnahme von Fotos die Belange des GDPR zu berücksichtigen und die Erlaubnis anderer Personen einzuholen, wenn Sie Fotos machen. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, über Urheberrechte und Rechtsverletzungen sowie über die eigenen kulturellen Vorurteile nachzudenken, und nicht zuletzt die Fähigkeit, Körpersprache und Gesten angemessen einzusetzen.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

10 Minuten

Das Eis ist gebrochen: Respekt vor der Vielfalt

- **Schritt 1:** Sie nehmen an einem Eisbrecher teil, der als "Respekt für Vielfalt" bekannt ist.
- **Schritt 2:** Denken Sie 5 Minuten lang über kulturelle Vielfalt nach. Definieren Sie sie anhand von 5 Elementen, die sie widerspiegeln. Zum Beispiel: Privatleben, Rechte, Freiheit.
- **Schritt 3:** Schreiben Sie auf ein Blatt Papier Ihre eigene Definition von Vielfalt.
- **Schritt 4:** Tauschen Sie Ihre Ideen mit Ihren Kollegen aus und verwenden Sie dazu eines Ihrer Fotos, das die kulturelle Vielfalt veranschaulicht.
- **Schritt 5:** Kannst du ein Foto aus dem Internet mit demselben Thema finden? Versuchen Sie eines zu nehmen! Stimmt es oder nicht - Frontale Diskussion

Aktivität 1 - Fotos und GDPR - Fotos sind jetzt "private Daten" in der EU - Technische Elemente

10 Minuten

- **Schritt 6:** Diskutieren Sie mit Ihren Mitschülern die Bedeutung der Datenschutzgrundverordnung anhand des folgenden Textes:
 - o *Das Urheberrecht ist ein Eigentumsrecht, mit dem die Schaffung von und die Investition in kreative Werke belohnt werden soll. Fotografien sind im*

Allgemeinen als künstlerische Werke durch das Urheberrecht geschützt. Das Urheberrecht gewährt dem Urheber das Recht, die Vervielfältigung, die öffentliche Verbreitung, den Verleih/Verleih, die öffentliche Aufführung, die Bearbeitung und die öffentliche Wiedergabe zu erlauben oder zu verbieten.

10 Minuten

- **Schritt 7:** Ermitteln Sie, wie Sie die Urheber- und Vertriebsrechte in Ihrem Land beantragen können. Berücksichtigen Ihre Richtlinien und Verfahren die lokalen Sprachanforderungen und mögliche kulturelle Unterschiede?
 - o Recherchieren, lesen und diskutieren Sie die wichtigsten Fragen zu Urheberrecht, Rechtsverletzungen und GDPR in Ihrem Land

10 Minuten

- **Schritt 8:** Führen Sie mit Ihren Kollegen ein Brainstorming über die Herausforderungen durch, denen Freiberufler im Vergleich zu angestellten Mitarbeitern gegenüberstehen.
 - o Nennen Sie drei Probleme, die Freiberufler gegenüber den Organisationen haben

10 Minuten

- **Schritt 9:** Erkennen von Fotografen, die die Rolle der Rechtsverletzung in ihrem Leben nicht berücksichtigt haben - **Suchaktivität**
 - o <https://petapixel.com/2018/05/30/how-bad-is-gdpr-for-photographers/>
 - o *Als Fotograf möchten Sie wahrscheinlich Ihre Arbeiten mit der Öffentlichkeit teilen, um Ihr Geschäft auszubauen und Ihre besten Werke zu fördern. Deshalb ist es neben dem Urheberrecht auch wichtig, die **GDPR (General Data Protection Regulation)** zu verstehen. Die Allgemeine Datenschutzverordnung (GDPR) wurde 2016 vom Europäischen Parlament und dem Europäischen Rat angenommen und tritt am 25. Mai 2018 in Kraft.*
 - o *Wir wissen, dass Fotos nicht nur für den Fotografen eine Bedeutung haben, sondern auch für die Personen auf dem Bild. Und es kann vorkommen, dass ein Fotomodell mit der Weitergabe seines Bildes nicht einverstanden ist. In diesem Fall wird ein Foto nach der Datenschutz-Grundverordnung als personenbezogene Daten einer Person eingestuft. Sie können verhindern, dass Ihre wichtigste Arbeit geheim bleibt,*



indem Sie die folgenden Schritte befolgen: Einwilligung, Vertrag, rechtliche Verpflichtung, lebenswichtige Interessen, öffentliche Aufgabe, berechtigtes Interesse.

15 Minuten

- **Schritt 10:** Lesen Sie den obigen Text und versuchen Sie, die Risiken hervorzuheben, die mit der Manipulation von Bildern verbunden sind (Sie können zu allen möglichen Problemen der geistigen und emotionalen Gesundheit führen).

Aktivität 2 - Kulturelle Elemente

15 Minuten

- **Schritt 11:** Berücksichtigen Ihre Richtlinien und Verfahren die lokalen Sprachanforderungen und mögliche kulturelle Unterschiede? - Diskussion in Gruppen
 - *Mit einer Fotobearbeitungssoftware kann fast jeder große Änderungen an einem Bild vornehmen, von der Anpassung von Farben und Beleuchtung bis hin zum Hinzufügen und Entfernen von Inhalten.*

5 Minuten

- **Schritt 12:** Machen Sie ein Selfie mit Ihrem eigenen Smartphone und verwenden Sie die "Ebenenmaske" in Photoshop. Teilen Sie das Foto in Ihrer Gruppe.

15 Minuten

- **Schritt 13:** Nehmt zwei Fotos von einigen Objekten in eurer Umgebung/ Landschaft auf und verändert eines davon mit Photoshop. Legt sie in eure Gruppe und versucht zu erraten, ob sie echt sind oder nicht.

Nachbesprechung:

Als Fotograf möchten Sie wahrscheinlich Ihre Arbeiten mit der Öffentlichkeit teilen, um Ihr Geschäft auszubauen und Ihre besten Werke zu fördern. Deshalb ist es neben dem Urheberrecht auch wichtig, die GDPR (General Data Protection Regulation) zu



verstehen. Die Allgemeine Datenschutzverordnung (GDPR) wurde 2016 vom Europäischen Parlament und dem Europäischen Rat angenommen und tritt am 25. Mai 2018 in Kraft.

10 Minuten

- **Schritt 14:** Denken Sie über die DSGVO nach und versuchen Sie zu erörtern, wie sich die DSGVO auf mich als kreativen Menschen auswirkt?

BEWERTUNG

10 Minuten

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an dieser Aktivität nachdenken können:

- **Frage 1:** Wie helfen Ihnen die erlernten Begriffe beim Fotografieren und Ausstellen Ihrer Fotos?
- **Frage 2:** Versuchen Sie, sich die manipulierten Fotos auf verschiedenen Websites anzusehen. Können Sie hinzugefügte Elemente entdecken?
- **Frage 3:** Unter welchen Bedingungen können Sie ein Foto verwenden, das Ihnen nicht gehört?

WEITERE RESSOURCEN FINDEN SIE UNTER

<http://actitout-mooc.eu>



PLATTFORMEN FÜR DIE VERBREITUNG UND FÖRDERUNG VON INHALTEN

TITEL DER TÄTIGKEIT: PLATTFORMEN FÜR DIE VERBREITUNG UND FÖRDERUNG VON INHALTEN

DAUER DER TÄTIGKEIT

[60 Minuten]

3PS BEREICH

- Fotografie
- Poesie
- Leistung

EBENE

- Einführend
- Fortgeschritten

ART DER TÄTIGKEIT

- Vortrag
- Diskussion im Plenum
- Tätigkeit der Gruppe
- Individuelle Tätigkeit
- Sonstiges:

ANFORDERUNGEN

- PC / Laptop
- Mobile Geräte
- Internet
- Projektor
- Sonstiges: Kamera oder Smartphone mit Kamera.

VORTEILE FÜR LERNENDE

Bei dieser Aktivität lernen Sie, wie sie ihre eigene Fotosammlung finden und auf einer speziellen Plattform veröffentlichen können und wie sie für ihre eigene Arbeit werben können.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

(60 Minuten)

Eisbrecher

- **Schritt 1:** Sie nehmen an einem "Eisbrecher" teil, der als "Let's tell a story together" bekannt ist. Der Moderator versucht, die Lernenden dazu zu bringen, ein einziges Wort zu sagen, um eine ganze Geschichte darüber zu erzählen, wie sie ein gutes Foto erkennen.

Aktivität 1 - Technische Elemente - Wählen Sie die besten Plattformen für die Darstellung Ihrer Inhalte

- **Schritt 2:** Der/die ModeratorIn lädt die Lernenden ein, die Bedeutung der Ausstellung von Fotos zu diskutieren.
- **Schritt 3:** Identifizieren Sie Plattformen für die Veröffentlichung von Fotos im Internet
 - o Suchen, lesen und diskutieren Sie über die wichtigsten Plattformen wie Instagram, Facebook, Twitter, Flickr, Picasa, Pinterest.com, Photoshop.com
- **Schritt 4:** Machen Sie mit Ihren Kollegen ein Brainstorming über die einfachste Art und Weise und die am häufigsten genutzte Plattform, ein Foto zu zeigen
 - o Schreiben Sie einige Schritte auf, die zu befolgen sind, um ein Foto anzuzeigen.
- **Schritt 5:** Stellen Sie ein Foto auf eine Plattform Ihrer Wahl. Beobachten Sie, was die anderen auf dieser Plattform anzeigen.
- **Schritt 6:** Konnten Sie das Profil Ihrer Kollegen anhand des angezeigten Fotos erkennen?
- **Schritt 7:** Welche Vorteile hat das Posten von Fotos auf bestimmten Plattformen? Und was sind die Nachteile?



Aktivität 2 - Kulturelle Elemente

- **Schritt 8:** Wie haben die sozialen Medien Ihr Leben beeinflusst?
- **Schritt 9:** Was wissen Sie über Social Media Marketing?
 - *Warum sollten Sie soziale Medien als beste Plattform für die Darstellung von Inhalten nutzen?*
 - *Geringere Kosten: Die Erstellung von Profilen in sozialen Netzwerken ist kostenlos, ebenso wie die Erstellung und Verwaltung Ihrer eigenen sozialen Netzwerke und Kampagnen für soziale Netzwerke.*
- **Schritt 10:** Versuchen Sie, die Zukunft der sozialen Medien zu diskutieren.

Nachbesprechung:

Wahrscheinlich möchten Sie Ihre besten Fotos mit anderen teilen und vielleicht auch Ihre besten Plattformen dafür nutzen, sie zu zeigen. Deshalb müssen Sie die besten und vor allem die günstigsten Orte finden. Dies könnte ein Job für die Zukunft sein, bei dem Sie gute Inhalte erstellen und verkaufen können.

BEWERTUNG

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an dieser Aktivität nachdenken können:

- **Frage 1:** Welche sind die wichtigsten Plattformen, auf denen Sie Inhalte veröffentlichen könnten?
- **Frage 2:** Wie kann Ihnen das bei Ihrer zukünftigen Arbeit helfen?
- **Frage 3:** Sind Sie, was Sie posten?

WEITERE RESSOURCEN FINDEN SIE UNTER

<http://actitout-mooc.eu>



GEDICHT - EINFÜHRUNGSNIVEAU

EMOTIONEN AUF PAPIER

TITEL DER AKTIVITÄT: MODUL 2 GEDICHT - EINFÜHRUNG NIVEAU: EMOTIONEN AUF PAPIER

DAUER DER TÄTIGKEIT

[45 Minuten]

3PS BEREICH

- X Fotografie
- v Poesie
- X Leistung

EBENE

- v Einführend
- X Fortgeschrittene

ART DER TÄTIGKEIT

- X Vortrag
- X Diskussion im Plenum
- X Gruppenaktivität
- v Individuelle Tätigkeit
- v Sonstiges: Paarweise Arbeit

ANFORDERUNGEN

- v PC / Laptop (oder mobiles Gerät)
- v Mobile Geräte (oder PC/Laptop)
- v Internet
- X Projektor
- v Sonstiges: A4-Papiere; Stifte.

VORTEILE FÜR LERNENDE

Am Ende dieser Übung werden Sie in der Lage sein, ein kurzes freies Gedicht mit eigenen Metaphern zu schreiben. Anhand von Beispielen werden Sie verstehen, wie Autoren mit Worten spielen, indem sie ihnen eine andere Bedeutung geben und gezielt Emotionen wecken.

Sie werden die kulturellen und individuellen Unterschiede beim Schreiben und Verstehen bestimmter Emotionen erkennen.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Aktivität 1: Gedichte in Ihrer Kultur (15 Minuten)

- **Schritt 1:** Suchen Sie ein kurzes Gedicht, das von einem Autor aus Ihrer Kultur geschrieben wurde. Es kann ein beliebiges Gedicht sein, das Sie bevorzugen.
- **Schritt 2:** Lies das Gedicht kurz und schreibe auf, welche Gefühle du beim Lesen empfunden hast.
- **Schritt 3:** Lesen Sie das Gedicht noch einmal, aber diesmal langsam und sorgfältig und versuchen Sie, die Bedeutung der Wörter zu erkennen.
- **Schritt 4:** Versuchen Sie nach dem Lesen, die folgenden Fragen zu beantworten:
 - o Welche Emotionen erkennen Sie?
 - o Woran erkennt man sie?
 - o Welche Worte hat der Autor gewählt, um diese Gefühle zu wecken?
 - o Überlegen Sie, wie Sie diese Gefühle ausdrücken würden - welche Worte/Metaphern würden Sie wählen?

Aktion 2: Emotionen in meiner Kultur (10 Minuten)

- **Schritt 5:** Überlege dir drei Gefühle, die du gegenüber deiner Kultur hast (Normen, Traditionen, Werte usw.). Du kannst zum Beispiel Liebe, Angst, Wut, Frustration oder ähnliches aufschreiben.
- **Schritt 6:** Schreiben Sie diese Gefühle auf ein Blatt Papier.
- **Schritt 7:** Schreiben Sie nun neben diese Emotionen, wofür die jeweilige Emotion steht, d. h. warum Sie diese Emotionen ausgewählt haben. Wenn du zum Beispiel "Liebe" geschrieben hast, weil du die Beziehung zu deiner Familie in deiner Kultur liebst, schreibe: "Liebe ist Familie".
- **Schritt 8:** Nachdem ihr eure Metaphern erstellt habt, tauscht ihr eure Antworten in Paaren aus. Denken Sie während des Gesprächs über die



folgenden Fragen nach:

- o Wie unterschiedlich sind Ihre Antworten?
- o Welche Unterschiede erkennen Sie?
- o Was, glauben Sie, beeinflusst unsere Sicht auf dieselbe Kultur?

Aktion 3: Gedicht über meine Kultur (20 Minuten)

- **Schritt 9:** Verwenden Sie Ihre Metaphern über Ihre Kultur und die Gefühle, die Sie ihr gegenüber haben, und versuchen Sie, ein kurzes Gedicht von 3 Zeilen (für 3 Gefühle) zu schreiben. Du kannst deine Metaphern verwenden oder sie umschreiben. Seid kreativ!
- **Schritt 10:** Die Freiwilligen können ihre Gedichte vor den anderen Lernenden vortragen.

BEWERTUNG

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an dieser Aktivität nachdenken können:

- **Frage 1:** Was haben Sie beim Lesen eines der nationalen Gedichte über Ihre Kultur gelernt? War es schwierig, Gefühle in einem Gedicht zu erkennen? Konntest du sie benennen?
- **Frage 2:** Was haben Sie über sich selbst gelernt? War es schwierig, deine Gefühle auf Papier zu bringen? Warum ja/nein?
- **Frage 3:** Welche Unterschiede haben Sie zwischen Ihnen und anderen Lernenden erkannt? Waren Sie sich dieser Unterschiede bewusst?
- **Frage 4:** Lies dein Gedicht laut vor. Was sagt es zu Ihnen? Sind deine Gefühle eher negativ oder positiv? Warum ist das wohl so? Versuchen Sie, Ihr Gedicht einem engen Freund oder einem Familienmitglied vorzulesen. Was denken sie über das Gedicht? Habt ihr die gleiche Einstellung zu eurer Kultur?

KULTURELLER AUSDRUCK DURCH EIN GEDICHT

TITEL DER AKTIVITÄT: MODUL 2 GEDICHT - EINFÜHRUNG NIVEAU: KULTURELLER AUSDRUCK DURCH EIN GEDICHT

DAUER DER TÄTIGKEIT

[50 Minuten]

3PS BEREICH

- X Fotografie
- v Poesie
- X Leistung

EBENE

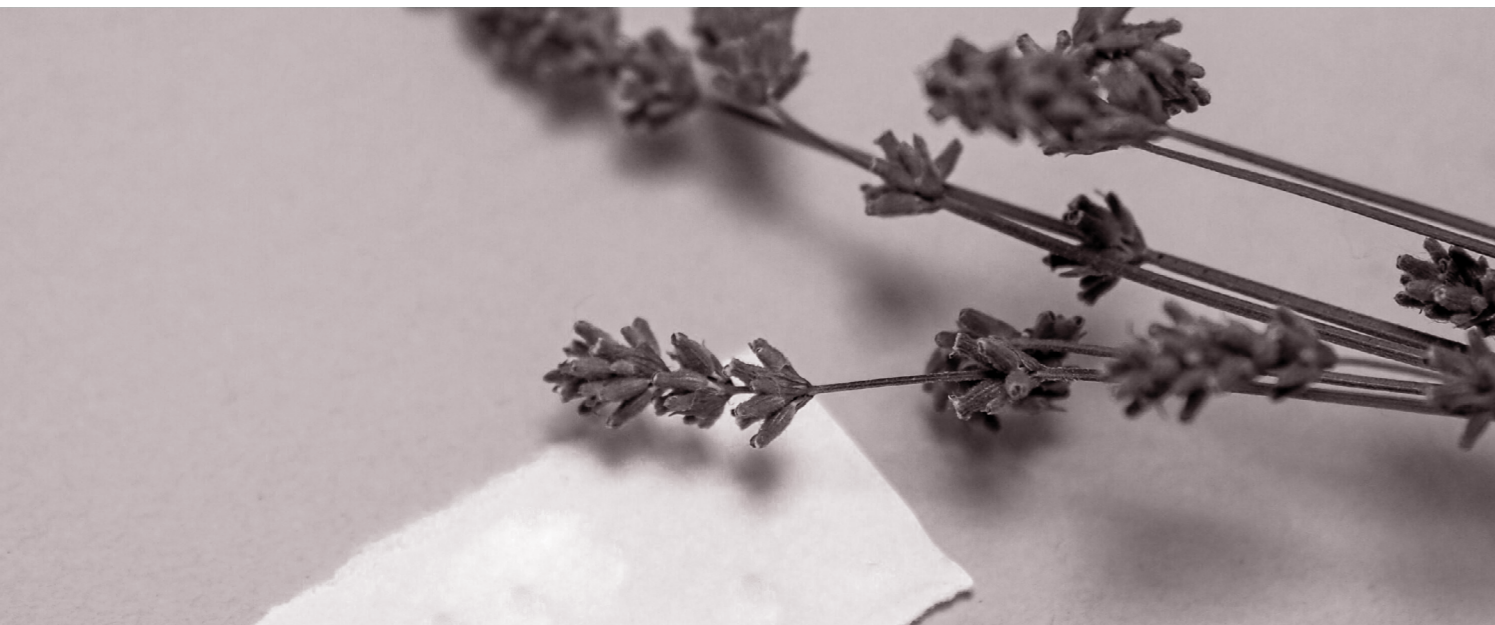
- v Einführend
- X Fortgeschrittene

ART DER TÄTIGKEIT

- X Vortrag
- X Diskussion im Plenum
- v Tätigkeit der Gruppe
- X Individuelle Tätigkeit
- X Sonstiges:

ANFORDERUNGEN

- v PC / Laptop (oder mobile Geräte)
- v Mobile Geräte (oder PC/Laptop)
- v Internet
- X Projektor
- v Sonstiges: Aufkleber; A4-Papier; Stifte.



VORTEILE FÜR LERNENDE

Durch diese Aufgabe lernen Sie mehr über die verschiedenen Gedichtformen und ihre Struktur. Sie werden in der Lage sein, ein Gedicht zu schreiben, das einer bestimmten Form folgt. Sie werden Ihre Schreibfähigkeiten und Ihr kreatives Denken verbessern.

Sie werden mehr über verschiedene Kulturen und ihre Art, Gefühle auszudrücken, sowie über die Rolle, die Gefühle in ihrer Gesellschaft spielen, erfahren.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Eisbrecher-Aktivität: Was ist Ihre Kultur?

- **Schritt 1:** Der Moderator bittet Sie, die Augen zu schließen und klebt Ihnen dann einen Aufkleber auf die Stirn.
- **Schritt 2:** Ihr müsst andere Kollegen in der Klasse finden, die denselben Aufkleber haben wie ihr, ohne zu sprechen und euren Aufkleber anzuschauen. Ihr müsst nonverbale Kommunikation einsetzen. Wenn Sie alle Lernenden mit demselben Sticker gefunden haben, bilden Sie eine Gruppe.
- **Schritt 3:** Wenn du eine Gruppe bildest, wirst du sehen, dass jeder Aufkleber den Namen einer der Gedichtformen enthält: Sonett, Haiku, Limerick und Ghazal.

Machen wir eine kleine Recherche!

- **Schritt 4:** In Gruppen recherchieren Sie die Kultur, aus der die jeweilige Gedichtform stammt. Genauer gesagt, werden Sie sich darauf konzentrieren, wie sie Liebe in ihrer Kultur ausdrücken und was Liebe für sie bedeutet. Jedes Mitglied einer Gruppe recherchiert für sich selbst und hat dafür 10 Minuten Zeit.
- **Schritt 5:** Jeder von euch schreibt etwas auf, das ihr interessant, wichtig oder inspirierend findet. Das hängt von eurem Interesse ab.
- **Schritt 6:** Wenn ihr fertig seid, besprecht in Gruppen, was ihr gefunden habt und wie ähnlich eure Beobachtungen sind.

Ein Gedicht erstellen

- **Schritt 7:** Ausgehend von einer vorgegebenen Gedichtform und Ihren Erkenntnissen müssen Sie ein Gedicht schreiben. Sie müssen ein

Liebesgedicht schreiben, das zu dieser Kultur und Form passt. Sie können nach Beispielen für ein Sonett/Ghazal/Haiku/Limerick (je nach Form) suchen, um sich inspirieren zu lassen. Versuchen Sie, sich in diese Kultur hineinzusetzen und zu überlegen, wie Sie Ihre Liebe zu jemandem in einem Gedicht ausdrücken würden.

- o Sie haben 15 Minuten Zeit für diese Aufgabe.
- **Schritt 8:** Wenn ihr fertig seid, lest ihr eure Gedichte den anderen Lernenden vor.

BEWERTUNG

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an dieser Aktivität nachdenken können:

- **Frage 1:** Was haben Sie über andere Kulturen herausgefunden? Welche Gemeinsamkeiten/Unterschiede gibt es zwischen dieser und Ihrer Kultur? Was haben Sie über Ihre Kultur gelernt?
- **Frage 2:** Wie haben Sie sich beim Schreiben über die Liebe gefühlt? Wäre es einfacher, aus der Perspektive Ihrer Kultur zu schreiben? Warum ja/nein?
- **Frage 3:** Lesen Sie jemandem außerhalb des Klassenzimmers ein Gedicht vor. Fragen Sie die Person, ob Ihr Gedicht bestimmte Gefühle in ihr auslöst und welche. Sprechen Sie mit dieser Person über die Kultur, von der Ihr Gedicht handelt. Tauscht eure Meinungen/Gedanken über das Gedicht, die Kulturen und die Gefühle aus.



MEIN FREIFORM-GEDICHT

TITEL DER AKTIVITÄT: MODUL 2 GEDICHT - EINFÜHRUNG NIVEAU: MEIN FREIFORM-GEDICHT

DAUER DER TÄTIGKEIT

[40 Minuten]

3PS BEREICH

- X Fotografie
- v Poesie
- X Leistung

EBENE

- v Einführend
- X Fortgeschrittene

ART DER TÄTIGKEIT

- X Vortrag
- X Diskussion im Plenum
- X Gruppenaktivität
- v Individuelle Tätigkeit
- X Sonstiges:

ANFORDERUNGEN

- X PC / Laptop
- X Mobile Geräte
- X Internet
- X Projektor
- v Sonstiges: Fotos von kulturellen Elementen aus dem Modul Fotografie; A4-Papiere; Stifte.

VORTEILE FÜR LERNENDE

Sie werden in der Lage sein, ein Gedicht in freier Form zu schreiben, das Ihre Gedanken, Meinungen, Einstellungen und Gefühle gegenüber bestimmten Kulturen widerspiegelt. Sie werden auch Ihre Fähigkeiten verbessern, Texte zu verfassen, Metaphern zu kreieren und Ihre Gefühle mit geschriebenen Worten auszudrücken.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

- **Schritt 1:** Der Moderator bittet Sie, Ihre Fotos von kulturellen Elementen aus dem Modul Fotografie zu nehmen und auf den Tisch zu legen. Dann hat jeder von euch 2 Minuten Zeit, um 3 Verben, 3 Adjektive und 3 Substantive aufzuschreiben, die die Emotionen beschreiben, die ihr auf dem Foto oder beim Betrachten des Fotos erlebt oder erkennt.
- **Schritt 2:** Sie besprechen die Aufgabe mit den anderen Lernenden, und der Moderator stellt Ihnen einige Fragen:
 - o Haben Sie es geschafft, alle Wörter zu schreiben?
 - o Wie schwierig war diese Aufgabe?
 - o Was haben Sie gesehen oder gedacht, als Sie versuchten, Ihre Gefühle zu beschreiben?
- **Schritt 3:** Nach dem Video und der Anleitung zum Schreiben eines freien Gedichts müssen Sie nun Ihr Gedicht in freier Form über das Foto und die Gefühle schreiben, die Sie beim Betrachten des Fotos empfinden bzw. die Sie auf dem Foto erkennen. Die Wörter, die Sie in der vorherigen Aktivität auf das Papier geschrieben haben, werden Sie zum Schreiben verwenden. Sie sind eingeladen, sie anders und stilistischer zu beschreiben, indem Sie zum Beispiel Metaphern verwenden. Sie haben 30 Minuten Zeit, um ein Gedicht zu schreiben.
- **Schritt 4:** Sie werden aufgefordert, Ihr Gedicht vor den anderen Lernenden und dem Moderator vorzutragen.



BEWERTUNG

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an dieser Aktivität nachdenken können:

- **Frage 1:** Wie haben Sie sich bei der Bearbeitung dieser Aufgabe gefühlt?
- **Frage 2:** Haben Sie etwas Neues an sich selbst erkannt?
- **Frage 3:** Was halten Sie von Ihrem Gedicht? Sind Sie zufrieden? Spiegelt es Ihre Einstellung, Meinung, Emotionen und Gedanken zu dem Foto wider? Würden Sie etwas ändern? Wenn ja, was würde das sein?
- **Frage 4:** Haben Sie in Ihrem Gedicht oder beim Nachdenken über die Worte, die das Foto beschreiben, und die Gefühle, die Sie dabei empfinden, einige Stereotypen oder Vorurteile erkannt? Welche?
- **Frage 5:** Haben Sie das erste geschrieben, was Ihnen in den Sinn kam, oder haben Sie versucht, bestimmte Gedanken zu unterdrücken?



GEDICHT – FORTGESCHRITTENES NIVEAU

ANALYSE EINES GEDICHTS

TITEL DER AKTIVITÄT: ANALYSE EINES GEDICHTS

DAUER DER TÄTIGKEIT

[70 Minuten]

3PS BEREICH

- X Fotografie
- v Poesie
- X Leistung

EBENE

- X Einführend
- v Fortgeschrittene

ART DER TÄTIGKEIT

- X Vortrag
- X Diskussion im Plenum
- v Aktivität der Gruppe
- X Individuelle Aktivität
- X Sonstiges:

ANFORDERUNGEN

- X PC / Laptop
- X Mobile Geräte
- v Internet
- X Projektor
- X Sonstiges:



VORTEILE FÜR LERNENDE

Nach Abschluss dieser Übung werden Sie in der Lage sein, ein Gedicht genau zu analysieren und dabei zu lernen, wie man Reimschemata erkennt und wie Bilder und figurative Sprache zu Ton, Bedeutung und Schönheit eines Gedichts beitragen.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Einführende Aktivität

- **Schritt 1:** Teilen Sie sich in Kleingruppen von 3-4 Lernenden auf und schreiben Sie auf ein Blatt Papier Elemente, die sich von Kultur zu Kultur unterscheiden. Beispiel: Sprache. Beginnen Sie eine Diskussion darüber, wie sich diese Unterschiede auf unsere Bereitschaft und Motivation auswirken können, Beziehungen zu Menschen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund aufzubauen.

Genaueres Lesen eines Gedichtes

- **Schritt 2:** Lest in euren Kleingruppen das Gedicht "Human Family" von Maya Angelou.
- **Schritt 3:** Beantworten Sie die folgenden Fragen zur Selbstreflexion:
 - o Was, glauben Sie, ist die Bedeutung des Gedichts?
 - o Welche Gefühle haben Sie beim Lesen des Gedichts empfunden?
 - o Was, glauben Sie, können wir aus dem Gedicht lernen?
 - o Welche Botschaft vermittelt Maya Angelou über kulturelle Unterschiede?
 - o Wenn Sie die Botschaft des Gedichts in einem Satz zusammenfassen könnten, wie würde er lauten?

Gedicht-Analyse

- **Schritt 4:** Sehen Sie sich das Video "Gedichtanalyse" an.
- **Schritt 5:** Führen Sie eine Gedichtanalyse des Gedichts "Human Family" anhand der von Ihrem Tutor bereitgestellten Vorlage durch.
- **Schritt 6:** Diskutieren Sie nach Abschluss der Gedichtanalyse in Ihren Kleingruppen über die verschiedenen Interpretationen der Gedichtelemente, die Sie zu analysieren hatten.

Abschließende Diskussion:

- **Schritt 7:** Erstellen Sie in Ihren Kleingruppen eine Liste der Dinge, die alle Menschen, unabhängig von ihrer Kultur, gemeinsam haben. Zählt so viele Dinge wie möglich auf.
- **Schritt 8:** Schauen Sie sich in Ihren Kleingruppen die Liste an, die Sie geschrieben haben und in der die Elemente aufgeführt sind, die sich von Kultur zu Kultur unterscheiden, sowie die Liste, die die Gemeinsamkeiten aller Menschen enthält. Diskutiert in eurer Gruppe über den Inhalt der beiden Listen und darüber, was wir beachten sollten, wenn wir uns mit unseren eigenen ethnozentrischen Tendenzen auseinandersetzen.

BEWERTUNG

Versuchen Sie nach Abschluss der Aktivitäten, die folgenden Fragen zur Selbstreflexion zu beantworten:

- **Frage 1:** Was hat Ihnen an der Aktivität gefallen?
- **Frage 2:** Fiel es Ihnen schwer, ein Gedicht zu analysieren?
- **Frage 3:** Was haben Sie heute über verschiedene Kulturen gelernt?
- **Frage 4:** Welche Gefühle haben Sie bei der Durchführung dieser Aktivität erlebt?
- **Frage 5:** Glauben Sie, dass wir kulturelle Barrieren überwinden können, wenn wir uns alle Mühe geben?



IN IHREN SCHUHEN / MEINE EINWANDERUNGSREISE

TITEL DER AKTIVITÄT: IN IHREN SCHUHEN / MEINE EINWANDERUNGSREISE

DAUER DER TÄTIGKEIT

[50 Minuten]

3PS BEREICH

- X Fotografie
- v Poesie
- X Leistung

EBENE

- X Einführend
- v Fortgeschrittene

ART DER TÄTIGKEIT

- X Vortrag
- X Diskussion im Plenum
- v Aktivität der Gruppe
- v Individuelle Tätigkeit
- X Sonstiges:

ANFORDERUNGEN

- v PC / Laptop
- X Mobile Geräte
- v Internet
- v Projektor
- X Sonstiges:

VORTEILE FÜR LERNENDE

Nach Abschluss dieser Aktivität sind die Lernenden besser über die Schwierigkeiten informiert, mit denen Einwanderer in Ländern konfrontiert sind, in denen ihnen die Kultur fremd ist, und sie kennen den Begriff "interkulturelle Empathie" und wissen, wie Poesie dazu beitragen kann, Menschen zu motivieren, kulturelle Barrieren zu überwinden.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Empathie erforschen

- **Schritt 1:** Bilden Sie Kleingruppen von drei bis vier Personen, und jeder von Ihnen nennt einen Zeitpunkt in Ihrem Leben, an dem Sie sich in jemanden einfühlen konnten, weil Sie ähnliche Schwierigkeiten durchgemacht haben. Dann versuchen Sie, sich an einige Momente in Ihrem Leben zu erinnern, in denen Sie sich nicht in die Lage einer anderen Person versetzen konnten, weil Sie nicht die gleichen Erfahrungen gemacht haben.

Aktivität: Einwanderer, die ihre Reise dokumentiert haben

- **Schritt 2:** Teilen Sie sich in drei Gruppen auf, und jede Gruppe wählt ein Gedicht eines Dichters aus, der seine Einwanderungsreise dokumentiert hat. Es stehen drei Gedichte zur Auswahl:
 - o *Dinge, die wir auf dem Meer transportieren von Wang Ping*
 - o *Ohne Englisch von Nilofar Shidmehr*
 - o *Immigranten-Blues von Li-Young Lee*
- **Schritt 3:** Lest das Gedicht in euren Gruppen.
- **Schritt 4:** Beantworten Sie nach der Lektüre des Gedichts in Ihren Gruppen die folgenden Fragen:
 - o Was ist die Stimmung des Gedichts?
 - o Was sind die Gefühle, die der Dichter Ihrer Meinung nach empfindet?
 - o Wie würden Sie sich in dieser Situation fühlen?
 - o Sind Sie schon einmal in ein neues Land gezogen?
 - o Wie würden Sie behandelt werden wollen, wenn Sie in ein neues Land ziehen und mit der Sprache und der Kultur nicht vertraut wären / wie würden Sie Ihre Erfahrungen mit dem Umzug in ein neues Land beschreiben?



- o Mussten Sie jemals eine neue Sprache lernen, um sich in einem neuen Land zu integrieren? Wie war diese Erfahrung?

Aktivität: In den Schuhen eines anderen / Meine Einwanderungsreise

- **Schritt 5:** Als Nächstes werdet ihr individuell ein Gedicht schreiben. Ihr habt die Wahl zwischen zwei verschiedenen Szenarien, über die ihr ein Gedicht schreiben könnt, wie folgt:

Szenario 1

Stellen Sie sich vor, Sie sind gerade in ein neues Land gezogen, in dem eine völlig andere Kultur herrscht als in Ihrem eigenen: Es wird eine andere Sprache gesprochen, es gibt andere Sitten, Werte und Überzeugungen. Schreiben Sie über Ihre Erfahrungen und darüber, wie Sie sich fühlen würden. Orientieren Sie sich an diesen Vorgaben:

- Sie können mit niemandem kommunizieren
- Sie finden keine Wohnung, weil Sie die Sprache nicht verstehen
- Sie fühlen sich krank und können keine medizinische Versorgung in Anspruch nehmen
- Sie können aufgrund von Sprachbarrieren keinen Job finden
- Sie werden von den Menschen dort schlecht behandelt, weil Sie einen anderen kulturellen Hintergrund haben

Szenario 2

Wenn Sie Erfahrungen als Einwanderer in einem Land mit einer anderen Kultur als Ihrer eigenen gemacht haben, versuchen Sie, sich über Ihre Erfahrungen zu öffnen. Lassen Sie sich von den folgenden Hinweisen leiten:

- o Hatten Sie einen "Kulturschock"?
- o Mussten Sie eine neue Sprache lernen? Wenn ja, wie war diese Erfahrung für Sie?
- o Wie wurden Sie von den Menschen in diesem Land behandelt?
- o Haben Sie Vorurteile oder Diskriminierung durch Menschen aus diesem Land erlebt?

- o Welche kulturellen Barrieren hatten Sie zu überwinden?
- o Fiel es Ihnen schwer, bestimmte kulturelle Barrieren zu überwinden?
- o Hatten diese kulturellen Barrieren Auswirkungen darauf, wie Sie Beziehungen zu Menschen aus diesem Land aufgebaut haben?

- **Schritt 6:** Sehen Sie sich das Video "Planung und Durchführung von Poesieprojekten" an.
- **Schritt 7:** Planen und produzieren Sie Ihr Gedicht.
- **Schritt 8:** Lesen Sie Ihr Gedicht vor der Klasse vor, wenn Sie sich dabei wohl fühlen.
- **Schritt 9:** Beantworten Sie die von Ihrem Tutor gestellten Fragen zur Selbstreflexion.

BEWERTUNG

Fragen zur Selbstreflexion, die vom Tutor gestellt werden.



SATIRE

TITEL DER AKTIVITÄT: SATIRE

DAUER DER TÄTIGKEIT

[60 Minuten]

3PS BEREICH

- X Fotografie
- v Poesie
- X Leistung

EBENE

- X Einführend
- v Fortgeschrittene

ART DER TÄTIGKEIT

- v Vortrag
- v Diskussion im Plenum
- v Aktivität der Gruppe
- X Individuelle Aktivität
- X Sonstiges:

ANFORDERUNGEN

- v PC/Laptop
- X Mobile Geräte
- v Internet
- v Projektor
- X Sonstiges:

VORTEILE FÜR LERNENDE

Durch diese Aktivität werden die Lernenden Kenntnisse über einzigartige Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit kultureller Intoleranz erlangen, insbesondere durch den Einsatz von Satire. Kulturelle Intoleranz ist oft

ein schwieriges Thema, aber dieses Modul lädt die Lernenden dazu ein, sich mit diesem Thema auf ansprechende und unterhaltsame Weise auseinanderzusetzen, indem sie die Kraft der Satire nutzen, um den sozialen Wandel voranzutreiben.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Schreiben Sie ein satirisches Gedicht

- **Schritt 1:** Sehen Sie sich das Video zum Thema "Wie schreibe ich ein satirisches Gedicht" an.
- **Schritt 2:** Nutzen Sie die Informationen, die Sie bei der Aktivität "Konfrontation mit Stereotypen" gesammelt haben, um Ideen für Ihr satirisches Gedichtprojekt zu finden.
- **Schritt 3:** Verwenden Sie die Richtlinien aus dem Video, um Ihr satirisches Gedicht über Stereotypen zu schreiben. Dies kann einzeln oder in Gruppen geschehen.
- **Schritt 4:** Tragen Sie Ihr Gedicht vor der Klasse vor, wenn Sie sich dazu in der Lage fühlen.
- **Schritt 5:** Beantworten Sie die Fragen zur Selbstreflexion, die Ihr Tutor stellt.

BEWERTUNG

Fragen zur Selbstreflexion, die vom Tutor gestellt werden.



LEISTUNG - EINFÜHRUNGSNIVEAU

SPIELE AUF DER STRASSE

**TITEL DER AKTIVITÄT: MODUL 3 LEISTUNG - EINFÜHRUNGSNIVEAU:
SPIELE AUF DER STRASSE**

DAUER DER TÄTIGKEIT

[45 Minuten]

3PS BEREICH

- X Fotografie
- X Poesie
- v Leistung

EBENE

- v Einführend
- X Fortgeschrittene

ART DER TÄTIGKEIT

- X Vortrag
- X Diskussion im Plenum
- v Tätigkeit der Gruppe
- v Individuelle Tätigkeit
- X Sonstiges: Paarweise Arbeit

ANFORDERUNGEN

- v PC / Laptop (or mobile device)
- v Mobile Geräte (oder PC/Laptop)
- v Internet
- v Projektor
- v Sonstiges: Flipcharts und Stifte.



VORTEILE FÜR LERNENDE

Am Ende dieser Aktivität werden Sie in der Lage sein, einige Situationen nachzuspielen, und Sie werden einige traditionelle Straßenspiele aus vielen Ländern kennenlernen.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Aktion 1: Erklären des Spiels (15 Minuten)

Nach der Zuordnung der traditionellen Spiele in der Teilnehmergruppe müssen die Lernenden das Spiel dem Rest der Gruppe zeigen und erklären. Die Lernenden werden gebeten, es anzugeben:

- **Schritt 1:** Was sind die wichtigsten Regeln des Spiels?
- **Schritt 2:** Ist es ein Wettbewerbsspiel oder ein kooperatives Spiel?
- **Schritt 3:** In welchem Alter wird das Spiel gespielt?
- **Schritt 4:** Ist es ein Spiel für alle, nur für Mädchen oder nur für Jungen?

Wird es in besonderen Situationen gespielt? (zum Beispiel: kollektive Feiern, religiöse oder familiäre Zeremonien wie Geburten, Hochzeiten und Beerdigungen usw.).

Aktion 2: Nachstellen einer Situation (20 Minuten)

- **Schritt 5:** Ziel der Übung ist es, zu lernen, wie man einige Situationen nachahmt, um die Fähigkeiten des eigenen Körpers zu entwickeln. Die Lernenden können eine der folgenden Situationen nachahmen:
 - o Du nimmst den Bus von der Haltestelle in der Nähe einer belebten Bar und triffst bei der Ankunft des Busses einen Freund, den du schon lange nicht mehr gesehen hast.
 - o Steigen Sie in einen mit Fahrgästen besetzten Zug ein und verstauen Sie das Gepäck in den Containern an der Spitze, während sich der Zug bewegt (abrupt und ruckartig).
 - o Empfangen Sie einen Freund zu Hause und bieten Sie ihm eine Tasse Tee oder Kaffee an, um über Ihre nächste Reise zu sprechen.
 - o Kochen des traditionellen Rezepts für eine Zeremonie mit zwei Freunden.
 - o Spielen Sie ein Spiel oder einen Sport, individuell oder gemeinsam.



Aktion 3: Austausch über Ihre Überlegungen (10 Minuten)

- **Schritt 6:** Die Lernenden müssen ihre Überlegungen mitteilen, nachdem sie die spezifische Situation nachgestellt haben, indem sie Fragen stellen wie:
 - o Fühlten Sie sich wohl, wenn Sie die gewählte Situation nachstellten?
 - o Hattest du Spaß?
 - o Sind Sie auf irgendwelche Schwierigkeiten gestoßen?
 - o Haben Sie etwas Neues über sich selbst gelernt?

BEWERTUNG

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an dieser Aktivität nachdenken können:

- **Frage 1:** Was haben Sie über Straßenspiele gelernt?
- **Frage 2:** Haben Sie viele Unterschiede zwischen Straßenspielen aus verschiedenen Ländern festgestellt?
- **Frage 3:** Welche Unterschiede haben Sie zwischen Ihnen und anderen Lernenden erkannt? Waren Sie sich dieser Unterschiede bewusst?
- **Frage 4:** Wie schätzen Sie Ihre Fähigkeit ein, Situationen nachzuahmen?



SYMBOLISCHE GESTEN

TITEL DER AKTIVITÄT: MODUL 3 LEISTUNG - EINFÜHRUNGSNIVEAU: SYMBOLISCHE GESTEN

DAUER DER TÄTIGKEIT

[45 Minuten]

3PS BEREICH

- X Fotografie
- X Poesie
- v Leistung

EBENE

- v Einführend
- X Fortgeschrittene

ART DER TÄTIGKEIT

- X Vortrag
- v Diskussion im Plenum
- v Tätigkeit der Gruppe
- v Individuelle Tätigkeit
- X Sonstiges: Paarweise Arbeit

ANFORDERUNGEN

- v PC / Laptop (oder mobiles Gerät)
- v Mobile Geräte (oder PC/Laptop)
- v Internet
- v Projektor
- v Sonstiges: Flipcharts und Stifte.

VORTEILE FÜR LERNENDE

Die Lernenden erhalten einen Überblick über die für verschiedene Kulturen typischen Gesten in den gängigsten sozialen Beziehungen. Ziel ist es, das Bewusstsein für die von den verschiedenen Kulturen vorgesehenen Normen zu schärfen, z. B. bei der Begrüßung oder in einem Gespräch, indem sie mehr Wissen und eine bessere Interpretation der nonverbalen Kommunikation erlangen.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Aktion 1: Alte und neue Gesten aus meiner Kultur (15 Minuten)

Die erste Konfrontation zwischen den Teilnehmern findet paarweise statt, und aus dem Austausch müssen sich die Teilnehmer identifizieren:

- **Schritt 1:** die spezifischen Gesten der Menschen im neuen Aufnahmeland
- **Schritt 2:** Die Regeln der Nähe
- **Schritt 3:** Wie die Menschen einander grüßen
- **Schritt 4:** die Ausdrucksformen, die sie am merkwürdigsten finden oder die sich von ihrer eigenen Referenzkultur unterscheiden

Aktion 2: Diskussion im Plenum (20 Minuten)

- **Schritt 5:** Die Lernenden müssen ihre Überlegungen zur nonverbalen Kommunikation und zu typischen Gesten der jeweiligen Kultur (Heimatland und Gastland) in bestimmten sozialen Situationen mitteilen.
- **Schritt 6:** Danach müssen die Lernenden die folgenden zwei Fragen beantworten und die Antworten gemeinsam teilen:
 - o Welches sind die Beziehungsnormen, die mir Unbehagen bereiten?
 - o Wie kann ich einige Schwierigkeiten überwinden?

Aktion 3: Überlegungen dazu, wie die Pandemie die Körpersprache verändert hat (10 Minuten)

- **Schritt 7:** Die Lernenden tauschen ihre Erfahrungen darüber aus, wie die Pandemie die täglichen Gesten und die Körpersprache in ihrer eigenen Kultur verändert hat.



BEWERTUNG

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an dieser Aktivität nachdenken können:

- **Frage 1:** Was haben Sie über alte und neue Gesten in verschiedenen Kulturen gelernt?
- **Frage 2:** Haben Sie viele Unterschiede zwischen den symbolischen Gesten der verschiedenen Länder festgestellt?
- **Frage 3:** Welche Unterschiede haben Sie zwischen Ihnen und anderen Lernenden erkannt? Waren Sie sich dieser Unterschiede bewusst?



NACHAHMUNG VON EMOTIONEN

**TITEL DER AKTIVITÄT: MODUL 3 LEISTUNG - EINFÜHRUNGSNIVEAU:
NACHAHMUNG VON EMOTIONEN**

DAUER DER TÄTIGKEIT

[85 Minuten]

3PS BEREICH

- Fotografie
- Poesie
- Leistung

EBENE

- Einführend
- Fortgeschrittene

ART DER TÄTIGKEIT

- Vortrag
- Diskussion im Plenum
- Tätigkeit der Gruppe
- Individuelle Tätigkeit
- Sonstiges: Paarweise Arbeit

ANFORDERUNGEN

- PC / Laptop (oder mobiles Gerät)
- Mobile Geräte (oder PC/Laptop)
- Internet
- Projektor
- Sonstiges: Flipcharts und Stifte



VORTEILE FÜR LERNENDE

Durch diese Einheit werden sich die Schüler ihrer eigenen Körperlichkeit bewusster und lernen, Gefühle zu erkennen und zu zeigen. Das Ziel ist es, sich zu engagieren, sich einzubringen, die Herausforderung anzunehmen, sich vor einem Publikum zu exponieren, zu lernen, anderen zuzuhören, indem man die Mauer der Vorurteile durchbricht.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Aktion 1: Erkundung des umgebenden Raums (20 Minuten)

- **Schritt 3:** Der Moderator fordert die Schüler auf, aufzustehen, die Arbeit beginnt! Der Moderator fordert alle auf, durch den Raum zu gehen und Kontakt mit der Umgebung aufzunehmen. **(5 Minuten)**
- **Schritt 4:** Der Moderator fordert die Schüler auf, sich umzuschauen, die Details im Raum zu betrachten, auf sein Händeklatschen hin müssen alle stehen bleiben, auf ein weiteres Händeklatschen hin müssen sie wieder anfangen. Der Moderator fordert die Schüler auf, sich frei im Raum zu bewegen und häufig die Richtung zu wechseln. **(5 Minuten)**
- **Schritt 5:** Der Moderator lädt nun dazu ein, den Menschen, die vorbeigehen, in die Augen zu schauen, und die Schüler sollen andere beobachten und sehen, wie sie sich im Raum bewegen. **(5 Minuten)**
- **Schritt 6:** Der Moderator fordert nun die Schüler auf, sich mit einem genauen Blick zu begrüßen. Zuerst schaut man sich in die Augen und tauscht dann Grüße aus, wie z. B. ein Lächeln. **(5 Minuten)**

Aktion 2: Der Weltraum: wir und die anderen (20 Minuten)

- **Schritt 7:** Der Moderator fordert die Schüler auf, ohne genaue Wegbeschreibung durch den Raum zu gehen. Die Schüler müssen schnell und dann langsam gehen, schneller und dann langsamer werden, ohne ein bestimmtes Ziel zu haben. **(5 Minuten)**
- **Schritt 8:** Der Moderator fordert die Schüler auf, sich gegenseitig in die Augen zu schauen, wenn sie aneinander vorbeigehen, und wenn sie ein Verständnis oder eine Verfügbarkeit spüren, müssen sie den Arm des anderen nehmen und ein paar Schritte im gleichen Tempo zusammen

gehen. Dann trennen sie sich und verabschieden sich, ohne zu sprechen.

(5 Minuten)

- **Schritt 9:** Der Moderator lädt einen Schüler ein, der freiwillig, wenn er sich bereit fühlt, seine Hand auf die Schulter eines seiner Begleiter legt und mit ihm in einer Reihe geht, wobei er sich führen lässt, dann muss der Schüler, der führt, dasselbe tun. **(5 Minuten)**
- **Schritt 10:** Der Moderator erklärt, dass sich die Gruppe trennen muss, wenn er einmal in die Hände klatscht, und jeder muss anfangen, frei im Raum herumzulaufen. Dann muss die Übung ein zweites Mal durchgeführt werden, wenn einer der Schüler Lust hat, einem anderen Schüler die Hand auf die Schulter zu legen. **(5 Minuten)**

Tipp für den Vermittler: Wenn zwei Züge gleichzeitig erstellt werden, lädt der Moderator die beiden Züge ein, sich sofort zu verbinden.

Aktivität 3: Nachahmung von Gefühlen (20 Minuten)

- **Schritt 11:** Der Moderator fordert alle Teilnehmer auf, mit einem Klatschen innezuhalten, und bittet sie dann, sich in einen Kreis zu stellen und allen Teilnehmern in die Augen zu schauen. **(5 Minuten)**
- **Schritt 12:** Der Moderator fordert die Teilnehmer auf, sich gegenseitig in die Augen zu schauen, jeder muss allen Teilnehmern mindestens einmal in die Augen schauen. Wenn jemand den Blick eines anderen Teilnehmers trifft und sich wohl fühlt und eine Affinität feststellt, muss er in die Kreismitte gehen, der andere Teilnehmer muss ebenfalls in die Kreismitte gehen. Der Schüler, der zuerst in die Kreismitte gegangen ist, muss eine Geste machen, was immer er möchte, möglicherweise mit dem ganzen Körper. **(5 Minuten)**
- **Schritt 13:** Der Moderator bereitet die Schüler nun darauf vor, Gefühle nachzuahmen. Wenn jemand den Blick eines anderen Schülers trifft und sich wohlfühlt und eine Affinität feststellt, muss er den Kreis verlassen, indem er in die Mitte des Kreises geht, der andere Schüler muss ebenfalls gehen. Der Schüler, der als erster angefangen hat, geht in die Mitte des



Kreises und mimit eine **Emotion**, und der Schüler, der ausgewählt wurde, muss dieselben Gesten wiederholen. **(10 Minuten)**

BEWERTUNG

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an diesen Aktivitäten nachdenken können:

- **Frage 1:** Wie haben Sie sich während der Aktivitäten gefühlt?
- **Frage 2:** Haben Sie sich wohl gefühlt?
- **Frage 3:** Welche kulturellen Komponenten haben Sie bei der Darstellung von Emotionen in verschiedenen Kulturen am meisten fasziniert?

LEISTUNG – FORTGESCHRITTENES NIVEAU

DER ACHTSAME KÖRPER

TITEL DER AKTIVITÄT: MODUL 1 LEISTUNG - FORTGESCHRITTENES NIVEAU:

DER ACHTSAME KÖRPER

DAUER DER TÄTIGKEIT

[45 Minuten]

3PS BEREICH

- X Fotografie
- X Poesie
- v Leistung

EBENE

- X Einführend
- v Fortgeschritten

ART DER TÄTIGKEIT

- X Vortrag
- v Diskussion im Plenum
- v Tätigkeit der Gruppe
- v Individuelle Tätigkeit
- X Sonstiges: Paarweise Arbeit

ANFORDERUNGEN

- v PC / Laptop (oder mobiles Gerät)
- v Mobile Geräte (oder PC/Laptop)
- v Internet
- v Projektor
- v Sonstiges: Flipcharts und Stifte.



VORTEILE FÜR LERNENDE

Die Aktivitäten ermöglichen es Ihnen, die Wahrnehmungen und Wirkungen des darstellenden Körpers zu verstehen, verschiedene Formen der Körperlichkeit zu interpretieren und mit ihnen Kompromisse einzugehen sowie kulturelle Intelligenz durch Choreografie kreativ auszudrücken.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Aktion 1: Ich möchte mich vorstellen (15 Minuten)

Die Aktivität findet in einem Kreis statt und die Teilnehmer werden sich einzeln auf die Präsentation einlassen:

- **Schritt 1:** Sie stellen sich durch Elemente ihrer Identität vor: kultureller Hintergrund und Dinge, die sie mögen.

Aktivität 2: Den Raum besetzen (15 Minuten)

Das Ziel dieser Aktivität ist es, sich seines Körpers in einem Raum bewusst zu werden, in dem sich andere Körper bewegen. Sie werden als Gruppe arbeiten.

- **Schritt 2:** Besetzen Sie den Raum, indem Sie in verschiedene Richtungen gehen und ihre Geschwindigkeit variieren, ohne dabei andere Personen zu treffen.

Aktion 3: Diskussion im Plenum (20 Minuten)

Sie müssen ihre Überlegungen darüber mitteilen, wie sie sich während der Übung "Occupy the space" gefühlt haben.

- **Schritt 3:** Sie teilen Ihre Gefühle und Beobachtungen darüber mit, wie wir einen leeren Raum zusammen mit anderen Menschen bewohnen. Suchen Sie Nähe oder Distanz? Fühlen Sie sich wohl oder peinlich berührt? Macht es Ihnen Spaß, sich als Gruppe zu bewegen?

Aktivität 3: Mich darstellen, den anderen darstellen

- **Schritt 4:** Sie werden gebeten, einen Aspekt Ihrer Biografie in eine kreative Bewegung umzuwandeln und diese mit der Gruppe zu teilen.
- **Schritt 5:** Sie wählen ein Mitglied der Gruppe aus und wiederholen dessen kreative Bewegung.

Aktion 4: Austausch von Überlegungen (10 Minuten)

- Schritt 6: Sie werden Ihre Erfahrungen mit der Arbeit als Einzelperson und als Gruppe austauschen

BEWERTUNG

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an dieser Aktivität nachdenken können:

- **Frage 1:** Was haben Sie über die Gesten gelernt, die jemand wählt, um seine/ihre Identität zu definieren?
- **Frage 2:** Haben Sie einen Unterschied im Raum wahrgenommen, als Sie aufgefordert wurden, ihn zusammen mit den anderen zu besetzen?
- **Frage 3:** Wie haben sich die kulturellen Elemente aus den einzelnen Präsentationen herauskristallisiert, und haben sie sich verändert, wenn sie wiederholt wurden?



BEWEGUNG UND RAUM

TITEL DER AKTIVITÄT: MODUL 2 LEISTUNG - FORTGESCHRITTENES NIVEAU:

BEWEGUNG UND RAUM

DAUER DER TÄTIGKEIT

[45 Minuten]

3PS BEREICH

- X Fotografie
- X Poesie
- v Leistung

EBENE

- X Einführend
- v Fortgeschritten

ART DER TÄTIGKEIT

- X Vortrag
- v Diskussion im Plenum
- v Tätigkeit der Gruppe
- v Individuelle Tätigkeit
- X Sonstiges:

ANFORDERUNGEN

- v PC / Laptop (oder mobiles Gerät)
- v Mobile Geräte (oder PC/Laptop)
- v Internet
- v Projektor
- X Sonstiges:

VORTEILE FÜR LERNENDE

Am Ende dieser Aktivität werden Sie sich der Verbindungen zwischen Körper und Raum bewusst.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Aktion 1: Den Raum durch Körper und Bewegung gestalten (15 Minuten)

Bei dieser Gruppenarbeit müssen Sie folgende Aufgaben erfüllen:

- **Schritt 1:** Bewegen Sie sich im Raum, indem Sie die Anweisungen befolgen: Wechseln Sie mehrmals die Richtung und nähern Sie sich den anderen bewusst mit Ihrem Körper und Ihrem Blick, ohne sich zu berühren oder zu stoßen.
- **Schritt 2:** Konzentrieren Sie sich auf die Bewegung eines einzelnen Körperteils, beobachten Sie die anderen Teilnehmer.



Aktion 2: Spaziergang als (20 Minuten)

- **Schritt 3:** Gehen Sie durch den Raum, beobachten Sie die Art und Weise, wie die anderen Teilnehmer gehen, und kopieren Sie nacheinander die Schritte der anderen Teilnehmer.
- **Schritt 4:** Teilen Sie sich in Paare auf; eine Person fängt an, ganz natürlich durch den Raum zu gehen, so wie sie es normalerweise tut, nach

einer Minute bleibt die erste Person stehen und die anderen machen es ihr nach. Sie wechseln sich ab.



Aktion 3: Offene Diskussion (15 Minuten)

- **Schritt 5:** Sie tauschen Ihre Erfahrungen mit der Gruppe aus und betonen die Unterschiede zwischen den verschiedenen Wanderungen und ob es möglich ist, kulturelle Elemente in ihnen zu finden.

Aktivität 4: Der rote Faden (30 Minuten)

Diese Aktivität wird in einem Kreis durchgeführt:

- **Schritt 6:** Stellen Sie sich eine Geschichte vor, die ein starkes kulturelles Element enthält, und verwandeln Sie sie in eine einfache und wiederholbare Bewegung, die Sie mit der Gruppe teilen.
- **Schritt 7:** Wählen Sie die von einem anderen Teilnehmer erstellte Bewegung aus und teilen Sie sie mit der Gruppe.
- **Schritt 8:** Im Kreis, eine Person nach der anderen, machen Sie Ihre oder die Bewegung einer anderen Person und bleiben Sie stehen. Die nachfolgende Person wiederholt Ihre Bewegung, fügt eine neue hinzu und hält inne.

Aktion 5: Offene Diskussion (15 Minuten)

- **Schritt 9:** Tauschen Sie Ihre Gedanken über die verschiedenen Bedeutungen aus, die eine Bewegung vermitteln kann.

BEWERTUNG

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an dieser Aktivität nachdenken können:

- **Frage 1:** Wirkt sich Ihre kulturelle Identität auf Ihren Erzählstil aus?
- **Frage 2:** Was halten Sie davon, Kultur durch Gesten und Bewegungen auszudrücken?
- **Frage 3:** Hat sich Ihr Bewusstsein für Ihren Körper und Ihren Körper im Raum nach dieser Aktivität verbessert?



DER KÖRPER MEHRERE

TITEL DER AKTIVITÄT: MODUL 3 LEISTUNG - FORTGESCHRITTENES NIVEAU:
DER KÖRPER MEHRERE

DAUER DER TÄTIGKEIT

[45 Minuten]

3PS BEREICH

- X Fotografie
- X Poesie
- v Leistung

EBENE

- X Einführend
- v Fortgeschritten

ART DER TÄTIGKEIT

- X Vortrag
- v Diskussion im Plenum
- v Tätigkeit der Gruppe
- v Individuelle Tätigkeit
- X Sonstiges: Paarweise Arbeit

ANFORDERUNGEN

- v PC / Laptop (oder mobiles Gerät)
- v Mobile Geräte (oder PC/Laptop)
- v Internet
- v Projektor
- v Sonstiges: Holzstab.



VORTEILE FÜR LERNENDE

Die Aktivitäten ermöglichen es Ihnen, die Wahrnehmungen und Wirkungen des darstellenden Körpers zu verstehen, verschiedene Formen der Körperlichkeit zu interpretieren und mit ihnen Kompromisse einzugehen sowie kulturelle Intelligenz durch Choreographie kreativ auszudrücken.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Aktion 1: Gewicht bewegen (15 Minuten)

Bei dieser Gruppenarbeit müssen Sie folgende Aufgaben erfüllen:

- **Schritt 1:** Bewegen Sie sich im Raum und folgen Sie den Anweisungen: Ändern Sie mehrmals die Richtung und nähern Sie sich den anderen bewusst mit Ihrem Körper und Ihrem Blick, ohne sich zu berühren oder zu stoßen.
- **Schritt 2:** Konzentrieren Sie sich auf verschiedene Körperteile (Nacken, Arm, Hand, Fuß usw.), die plötzlich schwerer werden, und bewegen Sie sich weiter in dem Raum, indem Sie den anderen beobachten, ohne sich zu berühren oder zusammenzustoßen.

Aktion 2: Körper Mehrere (30 Minuten)

Das Ziel dieser Aktivität ist es, die Verbindung zwischen den Körpern durch ein Medium bewusst zu machen. Sie werden als Gruppe arbeiten.

- **Schritt 3:** Bewegen Sie sich frei im Raum, halten Sie den Stock in der Mitte und machen Sie durch nonverbale Kommunikation sehr deutlich, dass Sie den Stock jemandem zuwerfen wollen.

Aktion 3: Diskussion im Plenum (15 Minuten)

- **Schritt 4:** Sie müssen sich über die vorangegangene Übung und insbesondere über die Strategien zur Vermeidung von Kollisionen mit anderen austauschen

Aktion 4: Eine bewegende Geschichte (30 Minuten)

Das Ziel dieser Aktivität ist es, die verschiedenen Sprachen, die im Rahmen des Projekts erforscht wurden, zusammenzufügen. Diese Aktivität wird in kleinen Gruppen von 4-5 Personen durchgeführt.



- **Schritt 5:** Sie und Ihre Gruppe lassen sich von den Bildern und Pomes, die von anderen Teilnehmern der Community of Practice (CoP) erstellt wurden, inspirieren und extrapolieren die Geschichten, die die Bilder und Pomes erzählen, und identifizieren Schlüsselpunkte der Geschichte.
- **Schritt 6:** Sie setzen die Kernpunkte Ihrer Geschichte in Bewegungen und Gesten um, die Sie in einer Zeitleiste zusammenfassen und mit der Gruppe teilen.

Aktion 5: Gemeinsame Vorstellung (30 Minuten)

Durch die Durchführung dieser Aktivität werden Sie sich aller Möglichkeiten des Körpers, Bedeutungen und Gefühle auszudrücken, bewusster und werden sich der Präsenz eines sich bewegenden Körpers im Raum und in Beziehung zu anderen bewusster.

- **Schritt 7:** Ihr arbeitet im Kreis und beobachtet die Darbietungen der anderen Gruppen und zeigt die eurer Gruppe.

Aktion 6: Austausch von Überlegungen (10 Minuten)

BEWERTUNG

Im Folgenden finden Sie einige Fragen, über die Sie nach der Teilnahme an dieser Aktivität nachdenken können:

- **Frage 1:** Wie fühlt es sich an, kulturelle Identität und Geschichtenerzählen durch Bewegung auszudrücken?
- **Frage 2:** Welchen Grad an Kreativität können Sie erleben, wenn Sie kulturelles Verstehen und Vermitteln nutzen, um performative Handlungen zu schaffen?





ACT IT OUT

Using photography, poetry and performance to build cultural awareness and tolerance across Europe



Associated partner

S V E B ■ With the support of
F S E A ■ **movetia**



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

"The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein."
Project Number: 2020-1-IT02-KA227-ADU-095329